

## Einführung zum Jahresprogramm 2015

Man liebt sie und man hasst sie. Feste zu feiern heisst, sich etwas Speziellem bewusst zu sein. Familien-, Vereins-, Staats- und Kirchenfeste haben so manches gemein. Ihre Bedeutung und Wahrnehmung hat sich im Laufe der Zeit gewandelt. Wir feiern heute andere Feste als früher und wir feiern sie anders.

Dieser Wandel ist der Grund für unser Jahresprogramm. Wir stellen die Frage, welche Feste gefeiert wurden und welche Bedeutung sie für die Menschen hatten; welche sozialen Mechanismen spielten und welche Auswirkungen die Festkultur auf den Alltag hatte. Daran können wir insbesondere beobachten, wie Feste das Leben der Menschen gliedern sowie konfessionelle, politische und soziale Zuordnungen erlauben.

Dazu werden wir uns in Vortragsreihe, Lesekurs und Exkursion mit jeweils eigenen Formen und Motiven des „Feste feiern“ auseinander setzen. Ich freue mich, Ihnen dieses Jahr im Vortragszyklus keine Historikerinnen und Historiker zumuten zu müssen. Wir feiern Geschichte als übergreifendes Forschungsthema und nähern uns dieser Frage im Rahmen der Vorträge mit Methodik und Wissen eines Musikwissenschaftlers, eines Ethnologen und eines Theologen. Im Lesekurs werden dann wie gewohnt Paläographie, Interpretation und Einbettung der Quellen geübt.

Als Vereinsmitglied sind alle Anlässe für Sie kostenlos. Nehmen Sie Interessierte und Freunde zum „Reinschnuppern“ mit. Wir freuen uns über Ihren Besuch und danken unseren grosszügigen Gönnern.

Im Namen des Vorstands

Heinrich Speich

## Geschichtsfreunde vom Linthgebiet Jahresprogramm 2015



Couleur-Maskenball „Rudolfina Redoute“ in der Wiener Hofburg 2012

# Feste feiern

**Schriften-Lesekurs**  
Feste feiern  
Neuhof 9, Jona, 18.30-20.15h

- Mi 07.01.2015 **mit hüpschen neuen kleideren**  
Fasnacht und freundeidgenössische Besuche in der Chronik des Fridolin BälDI (vor 1529)
- Mi 14.01.2015 **10 tusend mentschen, die uff sin tod wartendend**  
Die Hinrichtung von Hans Waldmann 1489 als Fest des Schreckens – Der Höngger Bericht
- Mi 21.01.2015 **in diesem feierlichen Augenblicke**  
Festpredigt zum 1. August 1891 in Schwyz von J. Marty, Kaplan der Schweizergarde in Rom
- Mi 28.01.2015 **ein schiessen von des meyens wegen**  
Eidgenössische Schützenfeste vom 16. bis ins 20. Jahrhundert in zeitgenössischen Berichten
- Mi 04.02.2015 **die nöthigen Bestimmungen dieser Jahresfeier**  
Feste und Konflikte: Die Fahrtsmandate der Glarner Regierung im 17.-19. Jahrhundert

**Im Schriften-Lesekurs** entziffern und interpretieren wir gemeinsam Texte zum Jahresthema. Die Textinhalte werden erklärt und in ihren Entstehungszusammenhang eingebettet. Die Teilnehmenden erhalten Texte und Editionen schriftlich zur Nachlese. Für Nichtmitglieder kostet der Lesekurs 40 Franken; Vereinsmitglieder haben freien Zutritt.

**Anmeldungen für den Lesekurs** bitte bis 31.12.2014 schriftlich an den Kursleiter: Heinrich Speich, Chorherrengasse 7, 8424 Embrach.  
Tel.: 043 541 93 66 E-Mail: heinrich.speich@ibid.ch

**Vorträge und Exkursionen**  
Feste feiern  
Neuhof 9, Jona, jeweils 18.30

- Mi 19.11.2014 **„Singet dem Herrn ein neues Lied“**  
Musik von Heinrich Schütz mit „starkem Gethö/vnnd zur Pracht“ zum Reformationsfest 1617  
Lic. phil. Martin Zimmermann, Winterthur/Zürich
- Mi 11.03.2015 **Fest - Festspiel - Festival**  
Wandel und Konstanten eines gesellschaftlichen Rituals.  
Prof. Dr. Walter Leimgruber, Basel
- Mi 15.04.2015 **Festtage im Kirchenjahr**  
Der liturgische Kalender des Bistums St.Gallen  
Guido Scherrer, Regens, Domdekan St.Gallen
- So 03.05.2015 **Stadt im Festkleid**  
ca. 08.00-16.00 Die Glarner Landsgemeinde zwischen Politik, Tradition und Festgetümmel: symbolische Orte als Teil von Festkultur und direkter Demokratie

*Glarus*

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren: dem Stadtrat von Rapperswil-Jona für das Vortragslokal Neuhof 9 Jona und der IBID AG Winterthur für das Sponsoring und den Druck der Kursunterlagen.

